



„Greta Wehner – Eine Frau tritt aus dem Schatten“



mit Buchautor Prof. Dr. Christoph Meyer

am Mittwoch, **06. November 2024**,

um 18:30 Uhr im

AWO Konferenzraum Am Wall 179/180

Veranstalter: Historische Kommission der Landes-SPD Bremen

Lesung „Greta Wehner – Eine Frau tritt aus dem Schatten“ mit Buchautor Christoph Meyer

Wir feiern 100 Jahre Greta Wehner und eine beispiellose Biografie! Geboren wurde Greta am 31. Oktober 1924 als Tochter einer Gärtnerin und eines Schiffszimmermanns. Ab 1933 befand sie sich mit den Eltern im Widerstand und 1934 ermorden die Nazis ihren Vater. 1937 flieht Mutter Lotte mit Greta und ihrem Bruder nach Schweden. Dort helfen sie anderen Geflüchteten. Greta wird Säuglingsschwester und kehrt 1947 nach Hamburg zurück. Sie absolviert eine Ausbildung zur Sozialarbeiterin. Als Gesundheitsfürsorgerin arbeitet Greta in Offenbach als Herbert Wehner sie darum bittet, fortan für ihn in Bonn zu arbeiten...

Greta Wehner ist Mitbegründerin des Herbert-Wehner-Bildungswerk e. V. und sie hat die nach ihr und ihrem verstorbenen Mann benannte Stiftung ins Leben gerufen. Von 1996 bis zu ihrem Tod 2017 wohnte sie in Dresden, doch bereits in den sechs Jahren zuvor war Sachsen für Greta Wehner ein ständiger Bezugspunkt. Immer wieder ist sie hergekommen, hat aus ihrem Leben berichtet, Mut gemacht und für eine bessere Pflegepolitik gekämpft.

Als Herbert Wehner 1990 starb, war sie über 36 Jahre an seiner Seite gewesen, die letzten Jahre als seine Ehefrau – und schwerstarbende Pflegerin. Von 1953 bis 1983 war sie seine wichtigste Mitarbeiterin, Büroleiterin, Fahrerin, Organisatorin, Überwacherin seines Diätplanes. Ohne sie, so sagte Wehner es selbst einmal, hätte er gar nicht mehr leben können.

Ein beispielloses Leben, ein besonderes Frauenleben, eine spannende Geschichte. Christoph Meyer, der Greta über 20 Jahre gekannt hat, hat sie aufgeschrieben und liest aus ihr vor.

Gerne kann die Einladung an Interessierte weitergeleitet werden!